

KI IM SCHULALLTAG

Wer programmiert die
Algorithmen von morgen?

DATA CAN BE MAGIC

Data driven oder
nur von Daten getrieben?

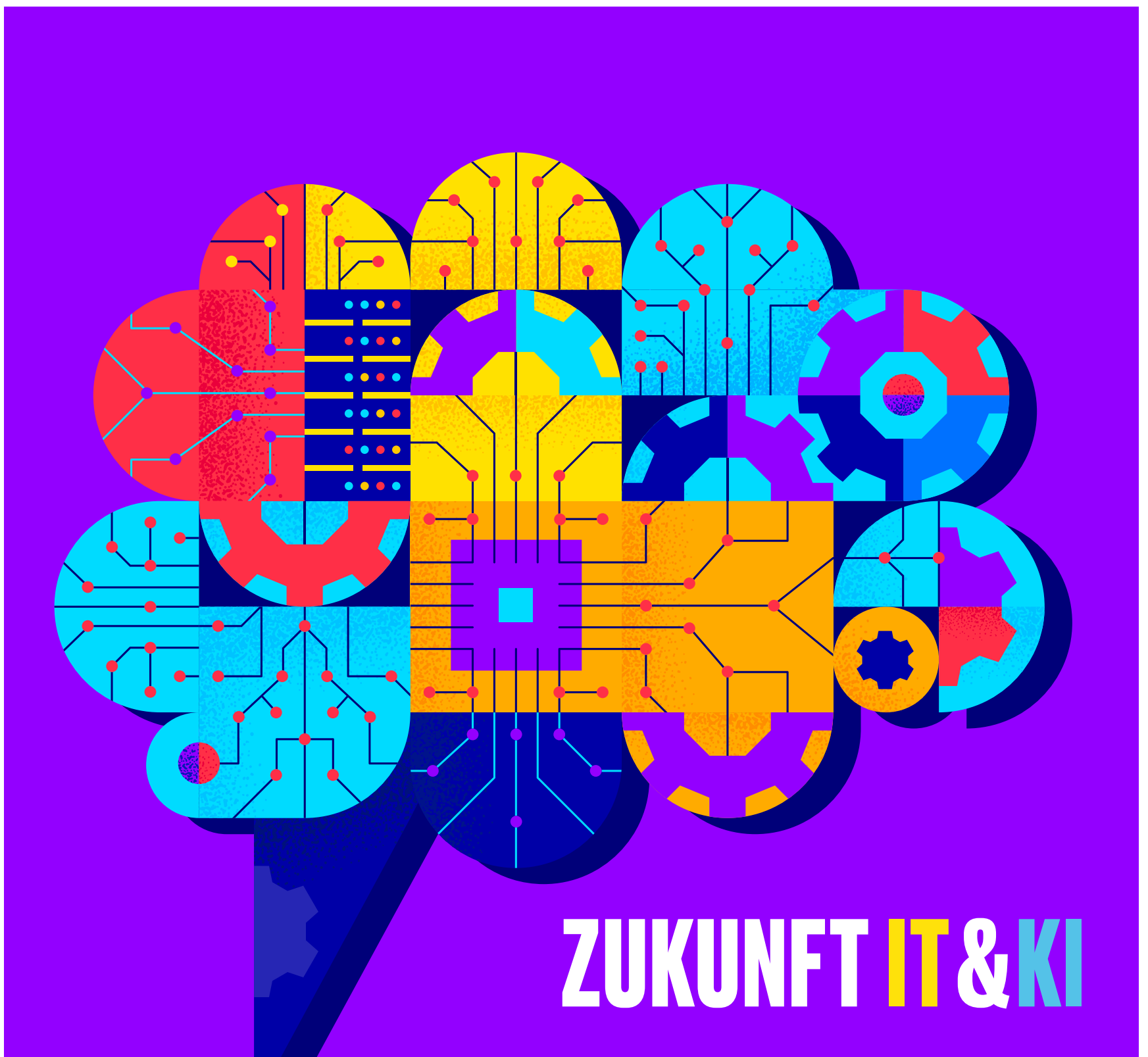
NEXTGEN IT

Wie KI das Selbst-
verständnis der IT verändert

Handelsblatt **Journal**

Eine Sonderveröffentlichung von Euroforum Deutschland

OKTOBER 2024 | WWW.HANDELSBLATT-JOURNAL.DE



ZUKUNFT IT & KI

euroforum

Medienpartner

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Advertorial

Klimaretter oder Klimakiller KI?

von Bhuwan Agrawal

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet unzählige Möglichkeiten. Mindestens genauso gigantisch ist ihr Energieverbrauch. Schätzungen zufolge benötigt allein ChatGPT aktuell pro Jahr so viel Strom wie 60.000 deutsche Haushalte. Unternehmen, die nachhaltiger wirtschaften wollen, stehen damit vor einem Dilemma: Lösung und Herausforderung liegen dicht beieinander. Alles nur eine Frage der richtigen Balance, also?

Wie kritisch diese Frage ist, verdeutlichen die „planetaren Grenzen“ – ein Konzept entwickelt von Wissenschaftlern rund um den Potsdamer Klimaforscher Johan Rockström. Danach sind sieben dieser acht Grenzen bereits unwiderruflich überschritten, darunter die Erderwärmung und der Verlust der Biodiversität. Umso alarmierender wirken die Prognosen zum Energieverbrauch von KI: Forscher des Zhejiang Labs in Hangzhou gehen davon aus, dass er sich etwa alle 100 Tage verdoppelt.

Ressourcen-Intelligenz für jede Branche

Unternehmen müssen die verbleibenden Ressourcen also möglichst schonend einsetzen. Genau hier leistet die KI einen Beitrag. Beispiel Landwirtschaft: Mit

Der Einsatz von KI erfordert eine klare Kosten-Nutzen-Rechnung. „

Echtzeitmonitoring können wir Erträge steigern, Pflanzenschutzmittel gezielter aufbringen und die Artenvielfalt durch kluges Unkrautmanagement bewahren. Erhebliches Potenzial gibt es im Verkehrssektor, der für etwa ein Viertel der CO₂-Emissionen in der EU verantwortlich ist. Mithilfe von KI-gestützten Echtzeitanalysen lassen sich etwa Verkehrs- und Warenflüsse optimieren und die Attraktivität öffentlicher Verkehrsmittel steigern. In der Energiewirtschaft wiederum lassen sich Stromerzeugung und -verbrauch genauer planen, was für mehr Netzstabilität sorgt und Verschwendungen vermeidet. Algorithmen optimieren außerdem die Einspeisung erneuerbarer Energien und gleichen wetterbedingte Schwankungen aus.

Die Beispiele zeigen, dass der Einsatz von KI eine Kosten-Nutzen-Rechnung erfordert, die auch Nach-

haltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Und sie helfen dabei, eine Priorisierung von KI-Projekten vorzunehmen – zugunsten eines Planeten, der wieder in Balance gerät. ■

So gestalten wir die Zukunft mit KI:



tcs TATA
CONSULTANCY
SERVICES



Bhuwan Agrawal,
Head Central Europe,
Tata Consultancy Services (TCS)